

Verarbeitungshinweise P 650

Untergrund

Der zu beschichtende Dekorbelag muss trocken, sauber und frei von allen trennend wirkenden Stoffen, wie z.B. Öl, Fett, Gummiabrieb und Staub sein.

Eventuelle Schmutzablagerungen müssen restlos bis in die Poren entfernt werden, andernfalls besteht die Gefahr von Fleckenbildung. Fußbodenheizungen müssen während der Verarbeitung außer Betrieb sein, da durch Wärmezufuhr die Gefahr einer beschleunigten Filmbildung beim **P 650** besteht und so optische Unregelmäßigkeiten an der Oberfläche entstehen können.

Verarbeitung

P 650 kann nach der Verlegung und Durchhärtung von WST-Dekorbelägen mit einem Hartgummi-Reibebrett oder Kunststoff rakel aufgetragen werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Poren gleichmäßig geschlossen werden. Soll eine geschlossene Oberflächenstruktur erreicht werden, kann ein zweiter Arbeitsgang erfolgen.

Wichtig: Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase ist dafür zu sorgen, dass **P 650** ausreichend lange vor Feuchtigkeit geschützt wird (ca. 48 Stunden bei 20 °C und 60% rel. Luftfeuchtigkeit). Zu frühe Wasserbelastung kann zu einer weißlichen Verfärbung führen. Bei Wasserbelastung muss der Porenverschluss in einem weiteren Arbeitsschritt (frühestens nach 24 Std.) mit einem geeigneten Versiegelungsmaterial, z.B. **SILIPOX 3202 fehlstellenfrei** geschützt werden. Für Dauernassbelastung ist **P 650** nicht geeignet, bitte verwenden Sie in solchen Fällen **SILIPOX 3301** Epoxid-Porenverschluss.

Reinigung

Nach jedem Arbeitsgang sind die Arbeitsgeräte mit **WST R 1000 Universalreiniger** sorgfältig zu reinigen.

Anwendungsbeispiele

1. WST-Dekorbelag – siehe separate Verlegeanleitung
2. Porenverschluss: **P 650** in ein bis zwei Arbeitsgängen z.B. mit einem Hartgummi-Reibebrett auftragen.
Verbrauch: ca. 0,6 – 1,1 kg/m², je nach Korngröße des verlegten WST-Dekorbelages
3. Kopfversiegelung: z.B. **SILIPOX 3202**
Verbrauch: ca. 100 – 200 g/m² je nach Rauheitswunsch

Sonstige Hinweise

Das Produkt ist im ausgehärteten Zustand unbedenklich. Die Gebinde sind gemäß den Abfall- und Entsorgungsgesetzen zu behandeln. Wir empfehlen dem verarbeitenden Personal die Beachtung des BG-Merkblattes M 023 "Verarbeitung von Epoxidharzen und Polyestern".

Die von uns gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen unseren neuesten Erkenntnissen und Erfahrungen, sind jedoch unverbindlich. Die Eignung unserer Produkte für die jeweiligen Beanspruchungen und für sonstige Einflußgrößen ist in jedem Einzelfall zu prüfen. Abweichende Empfehlungen bedürfen zur Gültigkeit der Schriftform. Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.